



Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

(Amtsperiode 2017 - 2021)

Datum: 30. Juni 2021
Zeit: 20.00 bis 21.05 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Vorsitz: Muralt Beat, Gemeindepräsident

Begrüssung: Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und stellt fest:

- Im Anzeiger vom letzten Donnerstag, den 24. Juni 2021, ist die Einladung samt der Traktandenliste zur heutigen Rechnungsgemeinde publiziert worden. Die 7tägige Einladungsfrist gemäss § 9 unserer Gemeindeordnung ist damit eingehalten.

- Die Anträge des Gemeinderates sowie die entsprechenden Unterlagen sind während der Zeit vom 24. Juni 2021 bis heute, 30. Juni 2021, im Sitzungszimmer MZH öffentlich aufgelegt worden. Zudem sind die Unterlagen auf der Webseite zum Download zur Verfügung gestellt worden. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020, vom Gemeinderat am 13. Januar 2021 genehmigt, lag ebenfalls bei.

- Die Einladung zur heutigen Budgetgemeinde ist damit form- und fristgerecht erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

Stimmzähler: Als Stimmzähler werden auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten stillschweigend gewählt:

- Patrick Grossen,
- Julian Portmann.

Anschliessend melden die Stimmzähler die Anwesenheit von 31 Stimmberechtigten und 3 Nichtstimmberechtigten (Christine Chavannes, Finanzverwalterin, Ruedi Ziegler, GemHelp, und Hanspeter Schläfli, Solothurner Zeitung).

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

Traktanden

B-Geschäft

1

Bildung - Revision Reglement Schulzahnpflege

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

212 Primarstufe II

2120 Kreisprimarschule

Aktenzeichen: 2120-19.0936

Ausgangslage:

Gestützt auf das neue Gesundheitsgesetz sind die Gemeinden angehalten worden, ihre jeweiligen Schulzahnpflegereglemente zu überarbeiten.

Bis zum 1. September 2021 müssen die Gemeinden das neue Reglement für die Schulzahnpflege beim Kanton einreichen.

Die geltende Regelung beinhaltet ein gemeinsames Reglement für Recherswil und Obergerlafingen, wobei die Kostenregulative in den beiden Gemeinden unterschiedlich sind. Recherswil richtet die Beiträge an Zahnarzt-Rechnungen gemäss einem Sozialtarif aus, wobei Obergerlafingen sich aktuell zu 50 % an kieferorthopädischen Behandlungen beteiligt, nach Abzug von Krankenkassenbeiträgen oder Beiträgen privater Versicherungen, zudem gedeckelt auf maximal Fr. 500.-- pro Schuljahr und Kind.

Die Gemeinderäte von Recherswil und Obergerlafingen beantragen den Gemeindeversammlungen wiederum den Beschluss eines identischen Reglements, damit die Organisation der Schulzahnpflege über die Schulleitung erfolgen kann. Aktuell ist es so und wird weiterhin so sein, dass die Schule eine Liste von Zahnarztpraxen führt, die für die Schule im Bereich Schulzahnpflege aktiv sind, je nach Wahl (ab dieser Liste) der Eltern.

Zum Entschädigungsregulativ ist Folgendes festzuhalten:

- Neu hat sich die Gemeinde an allen Zahnarztrechnungen (nicht nur an dem Aufwand für kieferorthopädische Behandlungen) zu beteiligen, soweit diese schulzahnärztlich indiziert sind.
- Grundsätzlich sind die Gemeinden frei, die Höhe der Beiträge und die Art der Bemessung der Beiträge zu definieren.
- Damit ist es auch weiterhin möglich, für die beiden Gemeinden trotz gemeinsamen Reglements je zwei unterschiedliche Kostenregulative zu beschliessen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Regulativ bezüglich der Elternbeiträge (Anhang I zum Schulzahnpflegereglement) an die einfache Staatssteuer zu koppeln: nach Abzug der Versicherungsbeiträge beteiligt sich die Gemeinde abgestuft bis zu 100% an den Schulzahnpflegekosten, wobei bereits ab einem steuerbaren Einkommen von 50'000 Franken die Eltern 60% der Kosten selber tragen, ab 65'000 Franken tragen die Eltern die Kosten vollumfänglich selber.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Das Reglement über die Schulzahnpflege der Gemeinde Obergerlafingen wird mit Wirkung ab dem 1. August 2021 in der vorliegenden Fassung genehmigt.
2. Der Anhang I zum Schulzahnpflegereglement, Regulativ Elternbeiträge an die Schulzahnpflege der Einwohnergemeinde Obergerlafingen wird mit Wirkung ab dem 1. August 2021 in der vorliegenden Fassung genehmigt.
3. Mitzuteilen an:
 - Einwohnergemeinde Recherswil, Gabriella Meili
 - Delegierte der kommunalen Aufsichtsbehörde, Jan Flückiger und Stefan Zumbunn
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Departement des Innern, Rechtsdienst, Ambassadorsenhof / Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn

B-Geschäft

2

Jahresrechnung 2020

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.11

2.1. Kenntnisnahme Revisions-Bericht:

Die Prüfungsbestätigung der PKO Treuhand GmbH vom 4. Juni 2021 wurde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 öffentlich aufgelegt. Die PKO Treuhand GmbH empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form zu genehmigen.

2.2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditkontrolle

Die Verpflichtungskreditkontrolle wird an der Budget-Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2021 bekannt gegeben.

2.3. Genehmigung der Nachtragskredite

Der Gemeindeversammlung sind keine Nachtragskredite zur Genehmigung zu unterbreiten.

2.4. Genehmigung der Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
1. Erfolgsrechnung			
Aufwand	4'701'279	4'879'220	4'653'344
Ertrag	4'767'573	4'544'797	4'872'536
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	66'294	-334'423	219'192

2. Investitionsrechnung			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	-756'017	1'035'815	949'480
Einnahmen Verwaltungsvermögen	28'674	40'000	141'237
Nettoinvestitionen (-)/Investitionsabnahme (+)	-727'343	-995'815	-808'243
3. Finanzierung			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	66'294	-334'423	219'192
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-727'343	-995'815	-808'243
Finanzierungsbedarf (-) (vor Abschreibungen)	-661'049	-1'330'238	-589'051
Abschreibungen (33, 3660, ohne 38 - GewVerw)	274'370	301'693	267'067
Wertberichtigungen (318) VV	27'652	10'400	108'584
Spezialfinanzierung Einlagen (35)	179'261	122'940	186'587
Wertberichtigungen (444) FV	-52'959	0	-5'143
Spezialfinanzierung Entnahmen (45)	-66'979	-75'107	-35'449
Entnahmen aus Vorfinanzierungen (48)		0	
Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Ueberschuss (+)	-299'704	-970'312	-67'405
4. Selbstfinanzierung / cash flow			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	66'294	-334'423	219'192
Abschreibungen	274'370	301'693	267'067
Wertberichtigungen	27'652	10'400	108'584
Spezialfinanzierung Einlagen	179'261	122'940	186'587
Wertberichtigungen (444)			
Spezialfinanzierung Entnahmen	-66'979	-75'107	-35'449
Bildung Rücklagen (+)			
Auflösung Rücklagen (-)	0	0	0
Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)	480'598	25'503	745'981
Selbstfinanzierungsgrad, in %	66%	3%	92%

Faktoren auf der Ertragsseite

- Steuern nat. Personen: um Fr. 50' unter Budget
- Steuern jur. Personen: um Fr. 76' unter Budget
- Grundstückgewinnsteuern: unter Budget
- Kapitalsteuern: um Fr. 25' über Budget
- Finanzausgleich: Fr. -42'400
(2019: Fr. 8'200)
- Sondereffekte: STAF + Fr. 120' über Budget

Faktoren auf der Aufwandseite

- Personalaufwand:	Fr. 16' unter Budget
- Sachaufwand (inkl. WB):	Fr. 214' unter Budget
- Volksschule (inkl. Infrastruktur):	Fr. 53' unter Budget
- Pflegekostenfinanzierung:	Fr. 28' über Budget
- EL IV (5220):	kein Aufwand mehr
- EL AHV (5320), doppelter A: (Neuregelung der 3 LFelder:	Fr. 8' über Budget Fr. 100' Mehrkosten)
- Sozialhilfe:	Fr. 55' unter Budget

Die **Jahresrechnung 2020**, bestehend aus der

- Bilanz mit Aktiven von Fr. 9'800'709.79, Passiven (Fremdkapital) von Fr. 2'987'750.06 und einem Eigenkapital von Fr. 6'812'959.73,
- Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 756'017.85, Investitionseinnahmen von Fr. 28'674.50 und einer Nettoinvestition von Fr. 727'343.35,
- Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 4'701'279.63, einem Gesamtertrag von Fr. 4'767'573.99 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 66'294.36

sei zu genehmigen.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Es folgt die Detailberatung der Jahresrechnung 2020 (der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz).

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Vom Revisionsbericht der externen Revisionsstelle, der PKO Treuhand GmbH, vom 4. Juni 2021 wird Kenntnis genommen.
2. Kenntnisnahme, dass der Gemeindeversammlung keine Nachtragskredite zur Genehmigung vorliegen.
3. Die Jahresrechnung 2020 bestehend aus
 - Bilanz mit Aktiven von Fr. 9'800'709.79, Passiven (Fremdkapital) von Fr. 2'987'750.06 und einem Eigenkapital von Fr. 6'812'959.73,
 - Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 756'017.85, Investitionseinnahmen von Fr. 28'674.50 und einer Nettoinvestition von Fr. 727'343.35,
 - Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 4'701'279.63, einem Gesamtertrag von Fr. 4'767'573.99 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 66'294.36,

wird genehmigt.

4. Mitteilung an:
- Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

3

Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.11

Ausgangslage:

Der Gemeinderat beantragt, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2021 die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, zu wählen.

Eintreten:

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Diskussion:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, **beschliesst** einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

1. Als externe Kontrollstelle für die Prüfung der Rechnung 2021 wird die PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg, gewählt.
2. Mitteilung an:
 - PKO Treuhand GmbH, Kirchberg;
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

D-Geschäft

4

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.11

1. Verbrennung von Plastik / Kunststoffen

Erhard Vögeli ist aufgefallen, dass in der Umgebung vermutlich immer wieder Plastik oder Kunststoff verbrannt wird.

Beat Mural: Grundsätzlich führt das Amt für Umwelt eine Kontrolle durch, jedoch nur auf entsprechenden Hinweis der Bevölkerung.

2. Platzierung von Hochstammbäumen in der Nähe von Strassen / Grundstücksgrenzen

Erhard Vögeli weist darauf hin, dass z.T. Hochstammbäume, wie beispielsweise Tannen zu nahe an Strassen und Trottoirs gepflanzt werden. Er hat den Besitzer darauf hingewiesen, jedoch hat es diesen eher wenig interessiert.

Beat Muralt: Auch hier gilt, dass wir auf die entsprechenden Hinweise angewiesen sind, um allenfalls einschreiten zu können.

3. SBB - Hochspannungsleitung, Verlegung / Neubau der Leitung

Toni Nussbaum erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Dinge.

GP Muralt Beat: In der Zwischenzeit hat noch einmal eine grosse Besprechungsrunde mit der SBB stattgefunden, wobei das Projekt noch einmal im Detail erklärt worden ist. Grundsätzlich soll mit der Verbindung Kerzers - Rapperswil eine Redundanz für die Bahnlinie sichergestellt werden, auf welche die SBB zwingend angewiesen ist. Obwohl es auch andere Varianten gegeben hätte, weicht die SBB nicht von diesem Projekt ab.

Nebst Obergerlafingen haben sich nun 5 weitere Wasserämter Gemeinden, zudem auch unsere Nachbargemeinde Zielesbach, zusammengeschlossen, um für die Gemeinden fristwährend eine Einsprache einzureichen, was bereits geschehen ist, und die Prozessaussichten abschätzen zu lassen. Für die juristische Vertretung konnte Rechtsanwalt Ralph Kaiser, ehemaliger Leiter Rechtsdienst des Bau- und Justizdepartements, verpflichtet werden.

4. Tempo 30 - Zementrohre

GP Muralt Beat erkundigt sich an der Gemeindeversammlung nach den Meinungen betreffend den „neu“ platzierten Zementrohren.

Er weist darauf hin, dass die Diskussion im Gemeinderat noch nicht abgeschlossen sei und nochmals diskutiert werden soll.

Urs Loosli: Bei der Einführung von Tempo 30 hat man weitestgehend auf bauliche Massnahmen verzichtet und lediglich minimale Massnahmen (Signalisationen und Parkfelder) umgesetzt.

Geschwindigkeitsmessungen haben gezeigt, dass die Geschwindigkeit von max. 30km/h oftmals nicht eingehalten wird.

Einige Einwohner haben sich auch über die Parkplätze geärgert und sich darüber entsprechend beschwert.

Aufgrund der Verpflichtung gegenüber dem Kanton, musste die Bau- und Planungskommission nach weiteren Lösungen suchen. Schliesslich hat man sich auf diese einfache um pragmatische Lösung geeinigt, welche anschliessend im Gemeinderat diskutiert worden ist. Offensichtlich sind die Zementrohre ein nicht zu ignorierendes Hindernis, welche den motorisierten Verkehr verlangsamen soll. Zudem wurde versuchsweise an der Birkenstrasse eine „Schwelle“ montiert. Jedoch ist dies vermutlich nicht die optimale Lösung. Hierfür werden nun andere Lösungen gesucht.

Im Weiteren möchte die Bau- und Planungskommission die Zementrohre optisch noch etwas aufwerten. Auch hierfür werden Lösungen gesucht.

Erhard Vögeli: Ist der Meinung, dass die Zementrohre nicht bepflanzt werden sollten, es soll nicht noch mehr Unkraut in Obergerlafingen geben. Andererseits würde man am besten einen Deckel auf den Zementrohren platzieren, so dass diese nicht als Abfall-eimer missbraucht werden können.

5. Unkraut-Beseitigung

Marcel Läubli: Sehr viele Leute denken, dass die Rabatte vor ihrem Grundstück auch ihnen gehöre. Leider gibt es viele negative Rückmeldungen diesbezüglich. Dies soll nun kein Vorwurf an den Gemeindearbeiter sein, schliesslich hat er genug zu tun im Dorf.

Deshalb würde sich Herr Läubli auch dazu bereit erklären, die Rabatte jeweils zu mähen, wenn nötig.

6. Personelles Gemeinderat - Verabschiedung Stefan Zumbrunn

Stefan Zumbrunn ist seit 2013 im Gemeinderat, für das Ressort Bildung und als Gemeindevizepräsident tätig. Aufgrund einer zusätzlich übernommenen Verpflichtung als Präsident der Schweizerischen Mittelschulrektorenkonferenz hat er sich entschieden, als Gemeinderat zu demissionieren. Trotz der starken beruflichen Belastung hat sich Stefan Zumbrunn im Gemeinderat sehr stark engagiert und sich durch seine kollegiale, zielgerichtete und sachorientierte Art ausgezeichnet.

Beat Muralt dank ihm mit den besten Wünschen für die Zukunft herzlich für alles, was er für die Gemeinde, den Gemeinderat und schliesslich als Statthalter auch für den Gemeindepräsidenten gemacht hat.

7. Personelles Gemeinderat - Verabschiedung Stefan Krieg

Stefan Krieg war ebenfalls seit 2013 im Gemeinderat tätig, war jedoch bereits vorher in der Gemeinde aktiv. Stefan Krieg war immer sehr engagiert und hat sich für alle Themen gleichermassen interessiert, auch wenn diese keine Schnittpunkte mit seinem Ressort hatten. Während der Legislatur 2013 - 2017 war er für das Ressort Finanzen zuständig. Während der zweiten Legislatur 2017 - 2021 hat er das Ressort Umwelt und Werke übernommen. Stefan Krieg war auch jederzeit sehr sach- und lösungsorientiert und in jeder Beziehung kollegial. Auch mit Stefan Krieg verliert der Gemeinderat, bzw. die Gemeinde ein wertvolles Mitglied. Jedoch bleibt er der Gemeinde weiterhin als Webmaster (Betreuung Webseite) erhalten.

Beat Muralt dankt Stefan Krieg auch im Namen des Gemeinderates für den stets engagierten Einsatz für die Gemeinde und den Gemeinderat und wünscht auch ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

8. Neubesetzung Gemeinderat

Der Gemeindepräsident verweist darauf, dass Parteiaktivitäten generell nicht mehr feststellbar sind. Damit die Gemeinde funktioniert, ist sie auf eine Personalreserve angewiesen, weshalb der Gemeinderat mit gutem Erfolg vor den Wahlen einen Mitwirkungsanlass organisiert hat. Entsprechend ist es gelungen, den Gemeinderat mit 7 Mitgliedern zu besetzen und zudem 4 Ersatzmitglieder zu rekrutieren.

- Ab dem 1. September 2021 wirken die folgenden Personen im Gemeinderat mit: Thomas Mikolasek, Frank Rindlisbacher, Reto Dubach, Natascha Baumberger, Sabrina Schneider, Daniel Friedli und Beat Muralt;
- Als Ersatzgemeinderäte und -Gemeinderätinnen stehen zur Verfügung: Denise Grossen, Daniela Dahinden, Marcel Läubli und Julian Portmann.

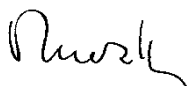
9. Personelles Gemeindeverwaltung - Neue Finanzverwalterin

Per 1. Juni 2021 konnte der Gemeinderat eine neue Finanzverwalterin in der Person von Christine Chavannes anstellen. Beat Muralt ist mit dem Ausschreibungsergebnis sehr zufrieden und überzeugt, mit Christine Chavannes eine Person gefunden zu haben, welche über das nötige Profil verfügt und bestens ins Team passt.

Die Kündigungsfrist von Frau Chavannes hat „glücklicherweise“ dazu geführt, dass sich Claudia Müller für die Überbrückung und Einarbeitung von Frau Chavannes zur Verfügung gestellt hat. Claudia Müller war vor einigen Jahren bereits als Finanzverwalterin für die Gemeinde Obergerlafingen tätig, zudem war sie von 2013 bis 2019 als Gemeinderätin, Ressort Soziales, tätig. Beat Muralt bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren Einsatz.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde den Besuchern eine Bratwurst und Getränke. Beat Muralt bedankt sich für die rege Diskussion und wünscht den Anwesenden einen schönen Sommer.

Namens der Gemeindeversammlung:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin